

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Die Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen soll dich für den freien Arbeitsmarkt oder bei entsprechender Schulreife für ein Studium qualifizieren.

Nach abgeschlossener Ausbildung und entsprechender Berufspraxis besteht die Möglichkeit zur Weiterbildung zum/zur Medienfachwirt/in oder Industriemeister/in für Digital- und Printmedien. Weiterhin kann ein Studium für Grafik-Design in Betracht gezogen werden, was natürlich die Fachhochschul- oder Hochschulreife voraussetzt.

Haben wir dein Interesse geweckt?

... dann komme vorbei, rufe uns an oder schicke uns eine E-Mail!
Unsere Ausbilder/innen stehen dir jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Brigitte Ehlert – Ausbildungsleiterin
Raum 1.2.33 – 1. Etage
Tel: 02361 53-4400
Fax: 02361 53-4201
brigitte.ehlert@kreis-re.de

Für fachliche Fragen:
Anja Lohkämper – Ausbilderin
Druckerei – Kellergeschoss
Tel: 02361 53-2632
anja.lohkaemper@kreis-re.de

Willst du dich bewerben?

... dann schicke deine Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an den Fachdienst 11 – Personalservice der Kreisverwaltung Recklinghausen.

Kreisverwaltung Recklinghausen
Fachdienst 11 – Personalservice
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
www.vestischer-kreis.de



DER KREIS RECKLINGHAUSEN BILDET AUS:

MEDIENGESTALTER/-IN



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Mediengestalter/-in

Was macht die Druckerei der Kreisverwaltung Recklinghausen?

Ausgestattet mit einem Vervielfältigungs- / Digitaldruckbereich, dem konventionellen Druck an Offsetdruckmaschinen und einer Druckvorstufe sind wir verantwortlich für die Bearbeitung kreisinterner Druckaufträge. Diese können Kopien in großer Stückzahl sein, Druckaufträge in niedriger oder hoher Auflage sowie die im Vorhinein zu erbringende Konzeption und Gestaltung dieser Drucksachen. Als Mediengestalter/in findest du dich somit in der Druckvorstufe unserer Druckerei wieder.

Der Ausbildungsberuf Mediengestalter/in Digital und Print

Den Ausbildungsberuf Mediengestalter/in Digital und Print gibt es erst seit 1998. Er hat die Berufsbilder Schriftsetzer/in, Reprohersteller/in, Reprograf/in, sowie Werbe- und Mediovorlagenhersteller/in zusammengefasst und somit abgelöst. Die Ausbildung kann in drei verschiedenen Fachrichtungen absolviert werden (Gestaltung und Technik, Planung und Beratung, Konzeption und Visualisierung), wovon der Kreis Recklinghausen die Fachrichtung Gestaltung und Technik anbietet.

Als Mediengestalter/in musst du dir in der Ausbildung viele verschiedene und umfassende Kenntnisse aneignen. Diese reichen von Gestaltungsgrundsätzen, Typografie (Schriftenkunde) über Hardware, Software und deren richtige Anwendung und Datenberechnungen bis hin zu Druckverfahren, Papier und Weiterverarbeitung – um nur einen Teil zu nennen.

Desweiteren betreffen die Ausbildungsinhalte gleichzeitig Printmedien (alles gedruckte) und Digitalmedien (Internetseiten, CD-ROMs, Audio, Video).

Die Hauptaufgabe des/der Mediengestalters/Mediengestalterin besteht darin, in all diesen Medien Aufträge zu planen, zu gestalten, zu präsentieren, technisch zu realisieren und für die Ausgabe vorzubereiten. Ungefähr 90% deiner Arbeitszeit verbringst du in diesem Job vor dem Computer, außerdem hast du Kontakt zu Kunden und weiterverarbeitenden Druckereien oder anderen an der Produktion beteiligten Firmen.

Einstellungsvoraussetzungen / besondere Anforderungen

Wenn du Mediengestalter/in werden möchtest, solltest du Freude am Lernen haben und dich nicht davor scheuen, dir in Eigeninitiative Themenbereiche anzueignen. Desweiteren sind in diesem Beruf gute Deutsch- und Englischkenntnisse erforderlich, besonders Rechtschreibung. Da die Ausbildung viel Mathe beinhaltet, wäre es gut, wenn du Spaß an mathematischen Zusammenhängen und Berechnungen hast. Computerkenntnisse sind immer von Vorteil, auch wenn du bei uns nicht an einem PC, sondern an einem Apple-Macintosh arbeitest. Neben diesen Dingen sollte natürlich deine Kreativität und gestalterische Ader nicht zu kurz kommen. Teamfähigkeit wird grundsätzlich gefordert, da kaum ein Auftrag komplett allein durchgeführt wird. Durch die schnelle technologische Entwicklung wirst du als Mediengestalter auch nie aus dem Lernen herauskommen, egal ob du noch in der Ausbildung oder schon fertig bist.

Bei persönlicher Eignung ist bei uns mindestens die Fachoberschulreife notwendig, um eingestellt zu werden – ein höherer Schulabschluss ist nur von Vorteil.

Und noch was: Mediengestalter/in ist man 24 Stunden am Tag!

Die theoretische Ausbildung

Der theoretische Unterricht findet 1 – 2x wöchentlich (je nach Ausbildungsjahr) im Berufskolleg für Technik und Gestaltung in Gelsenkirchen-Buer statt. Neben Fächern wie Religion, Sport, Wirtschafts- und Sozialkunde wird hauptsächlich berufsbezogener Unterrichtsstoff vermittelt. Dieser teilt sich auf in die Bereiche Mediengestaltung, Medienproduktion, Datenmanagement und Kommunikation (Deutsch, Englisch u. a.).

In der Berufsschule wird an Apple-Macintosh gearbeitet und theoretische Kenntnisse in teamorientierten Projekten umgesetzt.

Die praktische Ausbildung

Du wirst in der Hausdruckerei schwerpunktmäßig im Bereich der Druckvorstufe am Apple Macintosh ausgebildet und bist unter anderem für Flyer, Plakate, Formulare, das Corporate Design und Informationsbroschüren zuständig. Kleine Änderungen sind ebenso alltäglich wie die komplette Neugestaltung der verschiedenen Produkte.

Da wir in der Kreishausdruckerei stets als Team agieren, unterstützt du deine Arbeitskollegen unter anderem in dem Bereich Druckweiterverarbeitung. So bekommst du auch die Endfertigung deiner Produkte mit.

Die Abschlussprüfung ist genau auf deine Ansprüche zugeschnitten. Sie findet also im praktischen Teil im Bereich Print statt. In der Theorieprüfung musst du dich jedoch auf beide Bereiche äußerst gut einstellen.

Wie wirst du ausgewählt?

Wenn du dich beworben hast, nimmst du an einem Eignungstest teil, in dem wir deine Fähigkeiten in den Bereichen Deutsch, Mathematik, logisches Denken und dein Allgemeinwissen überprüfen.

Hast du bei diesem Test gut abgeschnitten, musst du nur noch in einem späteren Vorstellungsgespräch glänzen und schon hast du den Job, der nur alle drei Jahre neu besetzt wird, in der Tasche.

Da dieser Beruf technisches Know-How erfordert und damit zu einem Bereich zählt, in dem Frauen typischerweise eher nicht ihr Berufsziel wählen, freuen wir uns über jede Bewerbung einer Frau.

Wann beginnt die Ausbildung?

Die Ausbildung beginnt im August oder September eines Jahres und beträgt in der Regel 3 Jahre.

Wie hoch sind die Einkünfte?

In der Ausbildung erhältst du eine Ausbildungsvergütung. Diese beträgt laut Tarifvertrag (ab 01.08.2013):

- 1. Jahr: 793,26 €
- 2. Jahr: 843,20 €
- 3. Jahr: 889,02 €

Außerdem kommt eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) dazu und du kannst dich jährlich über 27 Urlaubstage freuen.